derart geteilt, dass erstere 80, letztere 20% erhält. Die Ges. hat das Recht, nach vorheriger Aufkündigung des Vertragsverhältnisses den Betrieb des Unternehmens selbst zu übernehmen. Die Künd. kann mit 6monat. Frist zum Schlusse eines Geschäftsjahres, frühestens jedoch zum 31. März 1905 erfolgen. Macht die Ges. von diesem Kündigungsrecht Gebrauch, so hat sie bei Ablauf des Betriebsvertrages der Ges. Schuckert & Co. die derselben bis dahin etwa nicht erstatteten Verluste aus dem Betriebsverhältnis nebst 4% Zs. bar zu bezahlen. Der Ges. Schuckert & Co. steht das gleiche Recht der Künd. mit 6monat. Frist und frühestens zum 31./3. 1905 zu; jedoch darf sie von diesem Rechte nur Gebrauch machen, wenn die Einnahmen aus dem Betriebe drei hintereinanderfolgender Jahre zur Zahlung einer nach Massgabe dieses Vertrages berechneten Div. von 6% auf das A.-K. von M. 2 000 000 ausreichten. 1908/09 u. 1909/10 erwarb die Schuckert-Ges. M. 1 300 000 bezw. 46 000 Aktien, für welche M. 1 346 000 sie aus der Div.-Garantie entlassen wurde, so lange die Aktien dem Verkehr entzogen bleiben, während sie selbst auf eine Div. dieser Aktien verzichtete. Zuschuss der Firma Schuckert 1901/1902—1909/1910: M. 167 339, 201 684, 162 524, 167 070, 153 630, 143 915, 143 698, 65 416, 51 521.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000), seit 5./1. 1900 voll eingezahlt. Die Elektricitäts-Act.-Ges. vorm. Schuckert & Co. garantiert ab 1./4. 1900 eine 6% Div. (siehe oben). Im Okt. 1908 erwarb die Elektr.-A.-G. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg die Mehrzahl der Aktien, 1909 noch M. 46 000 hinzuerworben (siehe oben).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., ferner an eine Tilg.-Rücklage (siehe Betriebsvertrag), hierauf vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 3000 jährl.), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Bahnanlagen 1 904 309, Konz. 150 000, Bahnhof, Grundstück u. Gebäude 253 327, Kaut. 11 101, Tilg. d. Anlagewerte u. Konz. 273 653, Debit. 1260. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 50 000, R.-F. 56 842, Fonds für Tilg. der Anlagewerte u. Konz. 273 653, Ern.-F. 203 411, unerbob. Div. 1260, Kredit. 5807, Gewinn 2676. Sa. M. 2 593 651.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: z. Tilg.-F. 31 581, z. Ern.-F. 30 864, Tant. an A.-R. u. Vorst. 5077, Remunerat. f. Angest. 1509, z. R.-F. 6550, Div. 39 240. — Kredit: Betriebsüberschuss 63 300, Zuschuss d. Betriebspächterin 51 521. Sa. M. 114 822.

Kurs Ende 1901—1909: 118.75, 114, 117, 112.25, 115.50, 115, 113.25, 117.25, 114.75%. Aufgel. 22./2. 1900 zu 133.50% durch von Koenen & Co. u. Genoss.-Bank Soergel, P. & Co. zu Berlin. Erster Kurs am 8./3. 1900: 133.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden: Das erste Geschäftsj. endete am 31./3. 1900; für dasselbe wurden den Aktionären 5% Zs. p. r. t. gewährt. 1900/1901—1909/10: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Ing. Otto Mollenhauer. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Rechtsanwalt Meisner, Würzburg; Stellv. Kgl. Baurat Soberski, Nürnberg; Kgl. Preuss. Geh. Reg.-Rat Dr. Josef Rosenthal, Berlin; Dir. Gustav Bitter, Nürnberg; M. Fraundorfer, Würzburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bankhaus von Koenen & Co. *

Elektrotechnische Fabriken, Elektricitätswerke und Hilfsgeschäfte.

Adelsheimer Electricitätswerk in Adelsheim.

Gegründet: 31./5. 1897. Übernahmepreis M. 117 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Gewerbsmässiger Betrieb des in Adelsheim erbauten Elektrizitätswerks und die Beteilig. an anderen ähnl. Werken.

Kapital: M. 92 000 in 92 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 31 192.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 5804, Gebäude 24 537, Wasserwerk 37 194, Zähler 8965, Leitung Sennfeld 23 469, do. Adelsheim 35 576, Masch. 27 685, Telephon 582, Kassa 2397, Waren 1902. — Passiva: A.-K. 92 000, Hypoth. 31 192, Vorschussverein, Sep.-Kto 20 105, Ern.-F. 3000, Kto pro Div. 15 842, R.-F. 790, unerhob. Div. 60, Gewinn 5124. Sa. M. 168 114.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 2288, Unk. 5354, Gewinn 5124. — Kredit: Vortrag 33, Betriebsgewinn 12 330, Gewinn an Waren 404. Sa. M. 12 767.

Dividenden 1897/98—1909/10: 2, 0, 2, 2, 2, 2, 2½, 2, 2, 2, ?, ?, ?%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Adolf Gerner, Stellv.: Friedr. Gramlich.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fabrikant Th. Merz, Christ. Huss, Bürgermeister Gramlich, Bankier Max Meyer. **Zahlstelle:** Adelsheim: Vorschuss-Verein. *